



Niederschrift

über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
am Donnerstag, dem 17.07.2014, um 19.00 Uhr im Bürgerhaus Heringen (Werra)

ANWESEND:

Stadtverordnetenvorsteher

Stadtverordnetenvorsteher Detlef Scheidt

Stadtverordnete CDU-Fraktion

Eckhard Bock

Peter Enzmann

Walter Schimmelpfennig

Anneliese Golez

Petra Stützel

Stadtverordnete SPD-Fraktion

Bernd Maus

Ralf Schaft

Hans-Jürgen Fischer

Dieter Eimer

Karl-Heinrich Köhler

Lothar Buch

Monika Scheidt

Stadtverordnete WGH-Fraktion

Thomas Mötzing

Reinhold Apel

Günter Weigand

Jörn Weigand

Tim Golon

Stadtverordnete UL-Fraktion

Peter Stötter

Timo Jakob

Elfriede Möller

Dirk Preisigke

Schritfführer

Amtsrat Michael Ernst

Bürgermeister

Bürgermeister Hans Ries

Magistratsmitglieder

Erster Stadtrat Johannes Beyer

Stadtrat Gunter Hoch

von der Verwaltung

VA Helmut Jordan

VBW Bernd Roos

OAR Heinz-Joachim Ernst

VA Hermann-Josef Hohmann

TA Heiko Habermann

Azubi Marie-Christin Deist

ES FEHLEN:**CDU-Fraktion**

Hans-Jürgen Ruch entschuldigt

SPD-Fraktion

Frank Roth entschuldigt

André Wiedemann entschuldigt

WGH-Fraktion

Regina Langlotz entschuldigt

Ingolf Pforr entschuldigt

Oliver Kühnel entschuldigt

UL-Fraktion

Hans-Werner Klotzbach entschuldigt

Lutz Zimmermann entschuldigt

Magistratsmitglieder

Stadtrat Helmut Bode-Nohr entschuldigt

Stadträtin Evelyn Bock entschuldigt

Stadtrat Hagen Hildwein entschuldigt

Stadtrat Fritz Walter entschuldigt

Stadtverordnetenvorsteher Scheidt eröffnet die Sitzung um 19.02 Uhr und stellt fest, dass

- die Einladung gemäß §§ 58 HGO i. V. m. § 5 Abs. 3 GO frist- und ordnungsgemäß erfolgte und
- zwischen dem Zugang der Ladung und dem heutigen Sitzungstag mindestens zehn Tage lagen.

Teil A**TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit**Redner: Scheidt

Stadtverordnetenvorsteher Scheidt stellt fest, dass zurzeit 22 von 31 Stadtverordneten anwesend sind und damit die Beschlussfähigkeit der Stadtverordnetenversammlung gegeben ist.

TOP 2: Feststellung der TagesordnungRedner: Scheidt

Es ergehen keine Ergänzungen und Einwände gegen die Tagesordnung, die daraufhin von Stadtverordnetenvorsteher Scheidt festgestellt wird.

TOP 3: Bericht des StadtverordnetenvorstehersRedner: Scheidt

Stadtverordnetenvorsteher Scheidt teilt mit, dass keine schriftlichen Einwendungen gegen die Protokolle vom 22.05.2014 und 12.06.2014 erhoben wurden. Damit sind die Protokolle vom 22.05.2014 und 12.06.2014 geschlossen.

TOP 4: Bericht des MagistratsRedner: Ries

Bürgermeister Ries verliest den Bericht des Magistrats. Der Bericht des Magistrats ist allen anwesenden Stadtverordneten vor Beginn der Sitzung ausgehändigt worden.

BERICHT DES MAGISTRATS**zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 17.07.2014**

- Magistratssitzungen vom 30.06. bis 07.07.2014 -

Die K+S Kali GmbH beabsichtigt, im Bereich des Gewerbegebiets „Alte Ziegelei“ über die geplanten Becken 7+ 8, die sich in der Genehmigungsphase befinden, hinausgehend zwei weitere Becken mit einem zusätzlichen Speichervolumen von 130.000 m³ zu errichten. Im Hinblick auf die Gewährleistung eines für die Bürger transparenten Planungsverfahrens ist eine Bürgerinformationsveranstaltung geplant. Auf diese Weise soll vermieden werden, dass es wiederum in der Öffentlichkeit zu Irritationen hinsichtlich der Planungen von K+S kommt, die im Falle der Speicherbecken 7 und 8 zu zwei gerichtlichen Auseinandersetzungen geführt haben.

Die Planungen zum Bau weiterer Speicherbecken im Bereich der „Alten Ziegelei“ in den Gemarkungen Bengendorf und Wölfershausen wurden durch die K+S Kali GmbH im Magistrat vorgestellt.

Ein derzeit mit Saldo per 15.06.2014 auf 17.325,13 € noch laufendes Darlehen der Stadtwerke, dessen Zinsbindung am 30.07.2014 endet, wird nicht mehr verlängert und an den Darlehensgeber zurückgezahlt.

Der Verkauf des alten Feuerwahrgeräthehauses Wölfershausen, An der Kirche 3, zum Preis von 2.000,00 € an einen Kaufinteressenten aus Wildeck wurde beschlossen. Sämtliche Kosten für Vermessung und Grundstückskauf gehen zu Lasten des Käufers.

Bei kühler oder regnerischer Witterung wird das Naturbad des *fritz kunze bades* erst von 13.00 bis 19.00 Uhr geöffnet. Dies erfolgt vorübergehend in Verbindung mit einer Langzeiterkrankung eines Schwimmmeisters.

Die Einzelkreditgenehmigung für die restliche Kreditaufnahme in Höhe von 6.869.670,00 € für das Haushaltsjahr 2013 liegt vor. Somit ist nunmehr nach einem langen Prozedere – insbesondere i. Z. m. dem Haushaltssicherungskonzept – die volle Kreditsumme aus 2013 in Höhe von 12.669.670,00 € genehmigt.

Im Magistrat besteht Konsens, dass der Rückkauf des Grundstückes am „Vachaer Berg“ (ehemals durch AWO für Altenpflegeeinrichtung vorgesehen) zu den gleichen Konditionen erfolgen soll. Eine Veranschlagung von Haushaltsmitteln soll im Haushalt für das Haushaltsjahr 2015 erfolgen. Der Antragsteller ist entsprechend zu informieren.

Die Festbetragskassenkredite, Tagesgeld, Festgeld, Kasseneinnahmereste, Kommunalkredite, Gewerbesteuer belaufen sich mit Stand per 30.06.2014 auf:

Gesamtbetrag / Art	Betrag (€)
Festbetragskassenkredite	5.230.000,00
Tagesgeld auf Cashkonto	0,00
Festgeld	0,00
Kasseneinnahmereste	1.265.696,16
Kommunalkredite	47.741.799,31
Jahreseinnahme Gewerbesteuer	5.484.724,29

Die 1. Kreisbeigeordnete und Schuldezernentin, Frau Elke Kühnholz, hat mit Schreiben vom 01.07.2014 Stellung zu den Einteilungen bzw. Festlegungen von Schulbezirksgrenzen und damit Erhaltung von Schulstandorten im Landkreis Hersfeld-Rotenburg geäußert und gleich-

zeitig mitgeteilt, dass sie die Angelegenheit zur Beratung an den Kreisausschuss weiterleiten wird.

Das aktuelle Ergebnis zur Bürgerabstimmung betr. weitere Entwicklung des Einzelhandels und der zukünftigen städtebaulichen Gestaltung im Stadtkern liegt nunmehr vor; den Fraktionsvorsitzenden wird die Niederschrift zur Kenntnis übermittelt. Die Wahlbeteiligung lag bei 9,39 % = 589 Wähler von 6.268 Wahlberechtigten.

Teil B

TOP 5: Wahl eines Stellv. Schriftführers

Redner: Ries, Stötter (Ausschussempfehlung)

Anmerkung: Ausschussvorsitzender Stötter gibt die Empfehlung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses bekannt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, Herrn Verwaltungsfachangestellten Matthias Hujo als weiteren Stellvertretenden Schriftführer zu wählen.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNGEN
SPD	8		
UL	4		
WGH	5		
CDU	5		
SUMME	22		

TOP 6: Beratung und Beschlussfassung betr. Haushaltssicherungskonzept zum Haushalt 2014

Redner: Ries, Stötter (Ausschussempfehlung)

Anmerkung: Ausschussvorsitzender Stötter gibt die Empfehlung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses bekannt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, den vorgelegten Entwurf des Konsolidierungskonzeptes in der am 30.06.2014 beschlossenen Fassung – unter Berücksichtigung der Änderungsliste (Anlage 2 / Stand: 07.07.2014) – als Haushaltssicherungskonzept 2014 (Fortschreibung) zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNGEN
SPD	8		
UL	4		
WGH			5
CDU	5		
SUMME	17		5

Die TOPs 7 bis 9 werden gemeinsam aufgerufen und behandelt. Die jeweiligen Beschlussfassungen erfolgen in getrennten Abstimmungen.

TOP 7: Beratung und Beschlussfassung betr. Investitionsprogramm für die Jahre 2013 - 2017 zum Haushalt 2014

TOP 8: Beratung und Beschlussfassung betr. Haushaltssatzung mit -plan für das Haushaltsjahr 2014 (einschließlich aller Anlagen)

TOP 9: Beratung und Beschlussfassung betr. Wirtschaftsplan 2014 der Stadtwerke

Redner: Stötter (Ausschussempfehlung), Jakob (Ausschussempfehlung), Golez (Ausschussempfehlung), Ries, Fischer, Bock

Anmerkung: Ausschussvorsitzende Stötter, Jakob und Golez geben die Empfehlungen der Fachausschüsse zu den TOPs 7 bis 9 bekannt.

Protokollnotizen:

1. CDU-Fraktionsvorsitzender Bock stellt zu den TOPs 7 bis 9 einen gemeinsamen Änderungsantrag der Fraktionen von CDU, SPD und UL.
2. Eine Abstimmung erfolgt nur über diesen gemeinsamen Änderungsantrag. Die Beschlussfassungen über die TOPs 7 bis 9 unterbleiben.
3. CDU-Fraktionsvorsitzender Bock stellt einen Antrag zur Geschäftsordnung gem. § 18 GO. Dieser Antrag zur Geschäftsordnung zielt auf einen Beschluss über das Verfahren der Stadtverordnetenversammlung hin, nämlich nach einmaliger Gegenrede die Abstimmung über den gemeinsamen Änderungsantrag der Fraktionen von CDU, SPD und UL. Dagegen erhebt sich kein Widerspruch. Der Antrag zur Geschäftsordnung ist damit angenommen (§ 18 Abs. 2 GO).

Beschluss zum Änderungsantrag der Fraktionen von CDU, SPD und UL zu den TOPs 7 bis 9:

Antragstext:

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, das Ganzjahresbad durch einen Betriebsführungsvertrag auf Empfehlung der Kommunalaufsicht an die Stadtwerke rückwirkend zum 01.01.2014 zu übertragen. Dieser Vertrag ist durch die Kommunalaufsicht zu prüfen und der Stadtverordnetenversammlung zur Abstimmung vorzulegen.
2. Der Magistrat wird aufgefordert, die entsprechenden Haushaltsstellen im Haushaltsplan der Stadt Heringen (Werra) 2014 sowie im Wirtschaftsplan der Stadtwerke Heringen bis zur Verabschiedung der entsprechenden Pläne in die erste Stadtverordnetenversammlung nach der Sommerpause einzuarbeiten.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den gemeinsamen Änderungsantrag der Fraktionen von CDU, SPD und UL zu den TOPs 7 bis 9.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNGEN
SPD	8		
UL	3		1
WGH		5	
CDU	5		
SUMME	16	5	1

TOP 10: Beratung und Beschlussfassung betr. Antrag der CDU-Fraktion bzgl. 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 20 "Im Ried"

Redner: Bock, Ries, Fischer, Stötter, Mötzing

Antragstext:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die 2. Änderung des B-Plans Nr. 20 „Im Ried“ gemäß BauGB. Die Festsetzung Sondergebiet Einkaufsmärkte wird dahingehend geändert, dass den dort ansässigen Märkten die erforderlichen Erweiterungen bzw. Neubauten ermöglicht werden.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den vorliegenden Antrag der CDU-Fraktion bzgl. 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 20 „Im Ried“.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNGEN
SPD	6		2
UL	4		
WGH	1		4
CDU	5		
SUMME	16		6

Stadtverordnetenvorsteher Scheidt schließt die Sitzung um 20.08 Uhr.

Die Niederschrift über die Sitzung vom 17.07.2014 wurde gemäß § 61 HGO gefertigt.

Heringen (Werra), 21.07.2014

Detlef Scheidt
Stadtverordnetenvorsteher

Michael Ernst, Amtsrat
Schriftführer